



Internationales Kräftemessen



3. BAVARIAN FIREFIGHTER
COMBAT CHALLENGE
NÜRNBERG 2016

Benedikt Friedrich reißt das Strahlrohr kurz auf, der Wasserstrahl trifft präzise das Ziel, welches scheppernd herunterklappt. Er lässt den Schlauch fallen, wuchtet einen Dummy hoch und setzt zum Schlusssprint an – rückwärts, die 80 Kilogramm schwere Puppe im Schlepptau ...

„Five Stages of Pain“ wird die Firefighter Combat Challenge unter Feuerwehrleuten genannt – und das nicht ohne Grund: Mit einem 19 Kilogramm schweren Schlauchpaket sprinten die Teilnehmer die Treppen eines zwölf Meter hohen Turmes hinauf, um dort ein weiteres Schlauchpaket hochzuziehen. Anschließend geht es die Treppen hinunter zu einem über 72,5 Kilogramm schweren Eisenschlitten, der mit dem Vorschlaghammer 1,5 Meter nach hinten bewegt werden muss. Nach einem weiteren Sprint durch eine 40 Meter lange Slalomstrecke ziehen die Feuerwehrmänner und -frauen ein mit Wasser gefülltes Strahlrohr über 20 Meter weit und müssen mit dem Wasserstrahl ein Ziel treffen. Zuletzt nehmen die Wettkämpfer einen 80 Kilogramm schweren Dummy im Rettungsriff auf und transportieren ihn so über 30 Meter weit ins Ziel. Erst dann ist der Parcours unter schwerem Atemschutz und in voller Einsatzmontur geschafft.

Am Pfingstwochenende fand dieses Feuerwehr-Event der Extraklasse erstmals in Nürnberg statt. 270 Teilnehmer aus sieben Nationen, darunter Kuwait, Slowenien und Gibraltar, stellten sich der Herausforderung. Die Organisation wurde von der Wettkampfgruppe der Feuerwehr, dem TFA Team Nürnberg übernommen. „Wir haben aber auch eine starke regionale Beteiligung mit

30 Nürnberger Startern und zahlreichen weiteren Teilnehmern aus der Metropolregion.“ sagt Ricarda-Sofie Meyer vom Organisationsteam. „Die Veranstaltung hat somit den erhofft hohen Werbeeffekt für unseren Feuerwehrsport erzielt“. Zudem freuten sich die Veranstalter über einen großen Zuschauerzuspruch. Geschätzte 1.500 Besucher feuerten die Wettkämpfer an und ließen sich von dem abwechslungsreichen Rahmenprogramm begeistern. Die Jugendfeuerwehr Nürnberg brachte am „Wasserflipper“ Kinderaugen zum Glänzen, das THW präsentierte seine Einsatzflotte und von Seiten der Feuerwehr waren Oldtimer, aktuelle Einsatzfahrzeuge und sogar das Flugfeldlöschfahrzeug des Airport Nürnberg zu bestaunen. Auf einer Aktionsfläche wurden zudem Schauübungen gezeigt, bei denen über Brandgefahren im Haushalt aufgeklärt wurde und eine gemischte Nürnberger Gruppe aus Rettungsdienst, Freiwilliger Feuerwehr und Berufsfeuerwehr führte unter der Leitung von Axel Topp innovative Maßnahmen zur Rettung von Unfallopfern aus einem PKW vor. Das Ganze wurde von den Auftritten der Partnerfirmen abgerundet.

Dass die Nürnberger auch mit ihrer sportlichen Bilanz zufrieden sein können, zeigte sich bei der Siegerehrung durch den Schirmherr der Veranstaltung, Bürgermeister Christian Vogel, den Chef der Berufsfeuerwehr

Nürnberg Volker Skrok und Stadtbrandinspektor Robert Scheubeck. Vera Licha vom TFA Team Nürnberg war drittschnellste Frau des Wochenendes und wurde im Mix-Tandem mit Patrick Schrödel zweite. Zudem stellte sie gemeinsam mit Jennifer Fay aus Freising das schnellste Frauentandem. Jürgen Prützel von der Berufsfeuerwehr Nürnberg wurde zweiter der Altersklasse über 45, sein Kollege Michael Raab schaffte dies in der Wertungsklasse der über 50-Jährigen. Schnellster Nürnberger war erneut Benedikt Friedrich, der in 1.55 Minuten sechster seiner Wertungsklasse und dreizehnter von 170 Startern im Gesamtklassement wurde. Gesamtsieger des Wochenendes wurde Martin Erbe aus Berlin.

Lange ausruhen wird sich jedoch keiner der Feuerwehrsportler: „Die Saison hat gerade erst begonnen und wir haben etliche Kollegen neu für die Challenge begeistern können.“ freut sich Benedikt Friedrich. Zunächst stehen jedoch erst einmal Treppenstufen im Vordergrund. Beim Skyrun in Frankfurt sind 1.202 Stufen zu bewältigen – wieder in voller Schutzkleidung und unter Atemschutz. Wie viele „Stages of Pain“ das sind, lässt sich nur erahnen.

Die gesamte Ergebnistabelle finden Sie auf dem Internetauftritt der FCC Germany unter: <http://firefighter-challenge-germany.de/de/ergebnisse/2016/nuernberg.html>. □

Aufnahmen:
Stefan Mühlmann / zeichnungszeit.de (1);
Tilman Grewe / extrascharf.net (2).